

Präsentation der GSB International in Moskau

Die GSB International unterstützt die internationale Konferenz und Ausstellung "Aluminium Coatings 21st Century", die vom 6. bis 8. Juni 2006 in Moskau stattfindet. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Hans-Jürgen Alfort, wird gemeinsam mit Geschäftsführer Manfred Junkert die Arbeit der Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen einem breiten Publikum vorstellen. Osteuropa und insbesondere der russische Markt stellen wichtige Regionen bei der weiteren Entwicklung der internationalen Gütegemeinschaft dar. Grund genug, so Hans-Jürgen Alfort, um diese Gelegenheit der Präsentation zu nutzen.

Treffen der Arbeitsgruppe zur Einführung von Qualitätsstufen und Überarbeitung der Qualitätsrichtlinien

Im Januar 2006 traf sich die neu gebildete Arbeitsgruppe in der Geschäftsstelle der GSB International. Die AG beschäftigt sich intensiv mit der Überarbeitung der Qualitätsrichtlinien. Ziele sind Übersichtlichkeit zu verbessern, das technische Regelwerk zu verschlanken, verschiedene Anforderungen neu festzulegen. Wesentliches Element der Überar-

beitung ist auch die Einführung von Qualitätsstufen. Am 3. Mai 2006 werden die GSB-Mitgliedsunternehmen im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über die Qualitätsrichtlinien und die neuen Qualitätsstufen mit der Premium-Qualität abstimmen.



Vordere Reihe von links nach rechts: Bernd Kassing, Dr. Thomas Schmidt-Hansberg, Dr. Axel Blecher, Judith Pietschmann, Cornelia Dreyer, Erich Burkhardtmaier

Hinterer Reihe von links nach rechts: Mike Schneider, Bernd-Rüdiger Maskos, Dieter May, Hans-Jürgen Alfort, Andreas Poth, Frank Zimmermann



Beschichtete Materialien aus Aluminium oder Stahl müssen den Umwelteinflüssen standhalten. Die GSB-Gütesiegel schaffen international Produkt-Sicherheit.

Editorial

Hohe Ziele für unsere Qualitätsgemeinschaft



Oberflächenbeschichtete Bauteile eröffnen immer wieder neue, eindrucksvolle Gestaltungsmöglichkeiten, erlauben Bauherren und Architekten kühne Entwürfe und Platz für Innovationen; sie schaffen genügend Freiraum für Formen und Farben.

Ob aus Aluminium oder Stahl, als farbiger Blickfang und dem damit verbundenen Gesamteindruck, tragen sie seit über 30 Jahren zur eindrucksvollen Architekturgeschichte bei und leisten hierzu ob ihrer vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten einen erheblichen Beitrag.

Der Erfolg dieser vielgestaltigen, souverän einsetzbaren, farbigen Elemente ist jedoch nur möglich durch das entschlossene Vortreiben der Qualitätsstandards für die Beschichtungsstoffe und die Beschichtungsprozesse, aber vor allem durch die systematische Realisierung von Prüf- und Qualitätsrichtlinien. Diese hohen Ziele eines ständig optimierten Qualitätsniveaus, das ständig durch staatlich anerkannte, zertifizierte Prüfinstitute neutral kontrolliert wird, stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten der GSB International.

*H. J. Kemper*  
Hans-Joachim Kemper,  
Vorstandsvorsitzender  
der GSB International

GSB International – Eine Qualitätsgemeinschaft stellt sich vor

Portrait – Was ist GSB International?

Die GSB International ist eine Qualitätsgemeinschaft mit dem Zweck, die Güte und Qualität der Lackierung und Beschichtung von Aluminium und Stahl und deren Legierungen für den Architekturbereich zu sichern und entsprechend dem technischen Fortschritt weiter zu entwickeln. Inwieweit die Beschichtung den Anforderungen des Auftraggebers genügt, lässt sich erst feststellen, wenn das Resultat nach technischen Richtlinien messbar ist. Stellvertretend für den Auftraggeber von Beschichtungen definiert die GSB International umfassende Qualitätsanforderungen und kontrolliert bei den Mitgliedsbetrieben die Einhaltung dieser Anforderungen. Die Abnehmer von „nach GSB“ beschichtetem Aluminium und Stahl erhalten damit ein garantiert qualitativ hoch stehendes Produkt mit Langzeitwert in gleich bleibender Qualität. Die GSB International hat seit ihrem Bestehen damit einen großen Beitrag zur Qualitätssicherung von Aluminium- und Stahlbauteilen in der Architektur geleistet.

Von der Arbeit in der GSB International und der Zusammenarbeit mit den GSB-Mitgliedsbetrieben profitieren alle Beteiligten. Bauherren sichern sich Architektur mit garantiertem Langzeitwert, Auftraggeber erhalten Beschichtungen mit einer klar definierten, ständig überwachten Güte und Qualität. Die von der GSB überwachten Beschichtungsbetriebe sind bei Ausschreibungen im Vorteil.

Wie werden die Beschichtungsbetriebe überwacht? Die Beschichtungsbetriebe der GSB International werden, mehrfach jährlich, von einem neutralen, akkreditierten Prüfinstitut unangemeldet kontrolliert. Der GSB Inspektor überprüft vor Ort die Fertigungseinrichtung von der Vorbehand-



Bewitterungsprüfung im Global UV-Gerät. Dieser Laborversuch simuliert das Bewitterungsverhalten über größere Zeiträume.

lung bis zum Einbrennen der Teile, die Laborausstattung, sowie die betriebliche Eigenüberwachung des Beschichtungsbetriebes nach einer definierten Checkliste. Nur Beschichtungsbetriebe, die die regelmäßigen Prüfungen bestehen sind berechtigt, das GSB-Gütesiegel „Approved Coated Aluminium“ bzw. „Approved Coated Steel“ zu führen.

Werden auch die Vorbehandlungsprodukte bzw. die verwendeten Pulver bzw. Nasslacke geprüft? Auch die verwendeten Beschichtungsstoffe (Nass- und Pulverlacke) sowie die eingesetzten Vorbehandlungsprodukte werden von der GSB International kontrolliert. Dies geschieht durch eine umfangreiche Zulassungsprüfung und durch sich anschließende, jährliche Verlängerungsprüfungen. Nur die von der GSB International zugelassenen und überwachten Beschichtungsstoffe bzw. Vorbehandlungsmittel dürfen von den zertifizierten Beschichtungsbetrieben für eine GSB gerechte Beschichtung eingesetzt werden.



Impressum

Der Infobrief der GSB International erscheint dreimal jährlich in deutscher und in englischer Sprache.

**GSB INTERNATIONAL**  
Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V.

Geschäftsführung: Manfred Junkert

Franziskanergasse 6  
D - 73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon +49 (0)7171/68055  
Telefax +49 (0)7171/5300  
info@gsb-international.de  
www.gsb-international.de

Bildnachweis:  
Seite 1 „Bewitterungsprüfung“:  
fem Forschungsinstitut  
Edelmetalle und Metallchemie / Schwäbisch Gmünd  
alle anderen: Bildarchiv GSB INTERNATIONAL

Gestaltung: buero-sieber.de

# GSB stärkt Umweltschutz – GSB International verbietet TGIC- und schwermetallhaltige Lacksysteme



Manfred Junkert

Die GSB International hat stets eine Vorreiterfunktion in Sachen Umweltschutz eingenommen. Um eine weitere Reduzierung der Umweltbelastung herbeizuführen, hat die GSB International TGIC- und schwermetallhaltige Lacksysteme nicht mehr zugelassen.

Bereits im Januar 2004 hat sich der Vorstand der internationalen Gütegemeinschaft für ein völliges Verbot von Lacksystemen mit TGIC- oder schwermetallhaltigen Pigmentierungen ausgesprochen. Der einstimmige Beschluss des Vorstandes sieht vor, dass seit Januar 2004 eine Neuzulassung von Beschichtungssystemen durch die GSB International nur noch dann möglich ist, wenn die Systeme weder TGIC noch schwermetallhaltige Pigmentierungen enthalten. Ab dem Januar 2007 sind damit alle vor 2004 von der GSB International zugelassenen Systeme auf TGIC- und schwermetallfreie Pigmentierungen umgestellt. Die jährliche Verlängerungsprüfung durch die GSB International wird ab diesem Zeitpunkt nur noch mit TGIC- und schwermetallfreien Systemen durchgeführt.

Der Geschäftsführer der GSB International, **Manfred Junkert**, erklärte hierzu, dies sei ein entscheidender Beitrag der GSB International zum Umweltschutz. Damit werden nicht nur in Sachen Qualität hohe Anforderungen an die durch die Gütegemeinschaft gesicherte industrielle Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium gestellt. Die GSB International übernimmt auch beim Umweltschutz eine Vorreiter-Funktion und kommt einer möglichen gesetzlichen Regelung zuvor.



VW Markenpavillon Wolfsburg

# Neues Corporate Design für GSB International – Logos und Marken müssen deutlich sein



Hans-Jürgen Alfort



Rudolf Sieber

Die GSB International, Qualitätsgemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen mit Mitgliedsunternehmen aus über 20 Ländern Europas, hat ihr Corporate Design in den zurückliegenden Monaten grundlegend überarbeitet. Anlass für uns, mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der GSB International, **Hans-Jürgen Alfort** und dem Designer **Rudolf Sieber** über die Vorgehensweise einer solchen umfassenden Änderung zu sprechen.

Die GSB International entwickelt seit 1977 Prüf- und Qualitätsrichtlinien zur Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium und Stahl und sichert so den internationalen Qualitätsstandard für Beschichtungen. Geprüfte Mitgliedsunternehmen tragen als Zeichen ihrer qualitativ hochwertigen Produktion das GSB Gütesiegel. Dieses Gütesiegel gibt dem Metallbauer, Bauherrn und Architekten die Sicherheit, dass die durchgeführten Beschichtungen an Fenstern, Türen und Fassadenelementen dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

**Hans-Jürgen Alfort:** "Unsere Qualitätsgemeinschaft gebrauchte bisher unterschiedliche Zeichen und Marken, die die historische Entwicklung widerspiegeln. Insgesamt kamen 4 Zeichen zum Einsatz, die ein sehr unterschiedliches Aussehen hatten und nicht erkennbar auf die GSB International verwiesen."

**Rudolf Sieber:** "Und das war unser eigentlicher Ansatz. Logos und Marken müssen heute – in einer Zeit, in der Kommunikation ohne Zeit- und Raumgrenzen stattfindet – in ihrer visuellen Erscheinung deutlich sein. Selbstständige und einprägsame Darstellungen steigern die Merkfähigkeit. Für die GSB wurde aus diesem Grund das Logo ebenso wie die Qualitäts- und Prüfzeichen neu gestaltet."

Das neue Logo der GSB International wurde "vorsichtig entwickelt", wie Sieber betont. Denn die Stilmittel und die darin enthaltene Tradition des angestammten Logos sollten nicht verleugnet werden. Das neue GSB Logo wurde in die neuen Prüf- und Qualitätssiegel integriert, denn die Abkürzung „GSB“ steht schon seit Jahrzehnten für bewährte Qualität.

Was ist zum Zeitstrahl eines solchen Projektes zu sagen?

**Hans-Jürgen Alfort:** "Für eine Organisation wie die GSB International muss man hier schon mehrere Monate einplanen. Rudolf Sieber hat auf unserer international besetzten Mitgliederversammlung im Mai des letzten Jahres in Hamburg sein 3-Jahreskonzept zur Markenbildung präsentiert, der Vorstand hat sich für das Projekt ausgesprochen. Zum Jahresende konnten wir unseren Mitgliedsunternehmen die neue Gestaltung präsentieren."

**Rudolf Sieber:** "Gerade in diesem sensiblen Bereich darf man den Zeitfaktor nicht unterschätzen, schon allein aus dem Grund, da alle Betroffenen rechtzeitig informiert und eingebunden sein müssen. Nach einer umfassenden schriftlichen Mitgliederinformation standen die neuen Gütesiegel für Mitgliedsunternehmen zum Jahresende im Internet zum Download bereit. Ab dem 1.1.2006 sind die neuen Güte- und Prüfsiegel gültig."

Vielleicht noch ein Aspekt zur Gestaltung der neuen Gütesiegel?

**Rudolf Sieber:** "Ja warum sehen die Gütesiegel so aus, wie sie aussehen? Zu Beginn einer solchen Arbeit ist ja noch alles möglich, Ideen werden entwickelt und wieder verworfen, bis sich erste erfolgversprechende Wege abzeichnen. Im vorliegenden Fall wollten wir letztendlich, dass die neuen Prüf- und Qualitätssiegel an traditionelle Wappenformen erinnern. Denn Wappen hatten ja schon immer die Aufgabe, etwas Positives über ihre Träger auszusagen. So wie auch heute die Gütesiegel eine positive Aussage zur Produktqualität ihrer Träger treffen."

